J.U.87635

haben werde, und auch weiß haben muß, die schon etwas blau, und da es
auch noch abgeschossen braucht ist gleichfalls an der Arbeit. Blau Lieber
Carls, Hahnschüsse, Bürste spritzen ist ganz lustig. Über Allem brauche eine
Schürze denen sind die Anton äußerst angewiesen. Schnell ist gewandt, der seine
Stiefeln vollkommen gerade ist, geht schon auf Jagen Lenard, und der sonst so
weit als sein mir. Rose konnten wir das auch wünschen und wagten es kaum
zu hoffen — aber gestern die Glasmenge und eine Nacht an — die Braut interes-
sieren mich sehr. Klein Kaiserpfeffel ist für den Augenblick besser. Gott gebe
es sei der Fall. Der alleine aber sei fürbar, und es der Mama in Augen schon
gefressen wird ich mich ob sie mich wirklich diese bekommen wird. Es macht
mir großen Verdruß, daß aller gemachten Reise projekte, das Böse, und
der ganze Programm muß geändert werden. — Der Bruch Flotow hinter in
gezogener Haupt sind ist heute weg, aber Garden Regelmäßig, und
Bernhard brav artig. Wenn wir Marie Flotow ihre reizende Liebe mag
ich sie in Bruchen zu einem Kammerl für mir. Es aber fürchte ich
wird mich viel Geld auf seinem Karaller werden. Die sentimentalität
ist Gift für sie. — 17. Gestern aß ich allein zu Mittag — Suppe
Beefsteak, und Spargel, Kirschen! — Nachtisch selbe ich mir den
Abend etwas früher bestellt, und war in die Villa gefahren, um den
Leuten Kaffee von der freiherr Antwort der Herzog zu geben, der
Hausherr wollte dieses mich nicht von sich seine Karte früher geschickt
hat. Abermüdig ist wenigstens der Kaffee heute mit dem Frühstück gebrannt,

Auf der Kammerdiener Steiner der sonst immer vier Tage früher kommt, und alle Anstalten für ihn macht ist diesmal nicht angekommen. Da nun Herr Hofrath Hirt, die Frl. Sophie glücklich nach Berlin, und der Frl. Franz Carl ihr nicht spielen unterhalten kann wird, so kann ich sagen, daß wir nun sehr einsam hier bleiben. Ich wäre ja sehr froh, wenn ich die letzten Tage Ihnen zur Gesellschaft könnte! – Übrigens sage ich das Mißvergnügen daß unsere Trennung für Ihnen macht. Wenn Ihre Pläne vollendet sind als Ihre, so macht es mir nicht Kummer sie von ihnen zu erfahren. Sie soll mir diese ganze Freundschaft schätzbar, vorzüglich der Vertrauten. Denn ob es gleich Ihr Fehler, daß Sie den Freunden gerne, wie Italienisch.

Ihr Caffe Preis sprechen wir ab mit den Caffe wenig auf sich wird. Ihr Assente von Caffé werde ich Ihnen machen, vielleicht kommen wir dann doch an. – Vaters wartet mit die Antwort seiner Gesellschaft. Der junge Herr soll sehr wohl sein, die Mutter soll unterschiedlich Mutterschaften. Ich habe ihn gesprochen er möchte sie ganz wenig Zeit gegeben haben, und muß gestehen daß sie mir vorgekommen vor anwesend, sonst weiß mir solche Leute der ganze Abend verdrießlich wenn sie sich für große Herrn ansehen. – Ihr Herr Bruder mir Glückwunsch zu ihrem 59. Vermehrungstag geschrieben auf den ich aus meinen Namen gesagt habe. Grüßen Sie sie vielmal, und Clara und die Altern und, Stumpach, und die Wolbers und Maaß und Marie Klapprodt, und die Kruzwicks, und die Seelaer, und Knoblich !!!! und Leichthold mit Frau und Töchter – Lebe Leb von meinen Herzen zum andern! Ober heute schreibe ich gar nicht mehr bei der Wärme muß meinen Platz ab! Ich umarme Sie, und Marie!